

### LED statt Lampe: Toshiba läutet mit LED-Projektor neue Ära digitaler Projektion ein

Neuss, 28. Juni 2005

Toshiba Projection & Display Technology (PDT), führender Anbieter professioneller Daten- und Videoprojektoren, eröffnet mit dem LED-Projektor vollkommen neue Möglichkeiten mobiler digitaler Projektion – bei zu vernachlässigenden Betriebskosten. Die auf DLP™-Technologie basierende Marktneuheit nutzt keine Lampe als Lichtquelle, sondern ist als erster Projektor mit LED-Technologie ausgestattet. LEDs (Light-Emitting-Diodes) haben gegenüber herkömmlichen Projektor-Lampen einen wesentlichen Vorteil: Sie arbeiten extrem energiesparend. Diese Eigenschaft revolutioniert das gesamte Design und damit die Einsatzmöglichkeiten des LED-Projektors. Bis zu zwei Stunden bringt der „Projektor der Zukunft“ netzunabhängig im Batteriebetrieb volle Leistung und garantiert so in Verbindung mit seiner überaus kompakten Bauweise maximale Mobilität: Der LED-Projektor ist nicht einmal halb so groß wie herkömmliche Geräte. Außerdem senkt die LED-Technologie signifikant die Betriebskosten: Leuchtdioden produzieren wenig Abwärme und haben eine weitaus höhere Lebensdauer als Projektorlampen. Damit entfällt die Investition in ein Ersatzleuchtmittel. Trotz aller Genügsamkeit zeigt sich der fast lautlos arbeitende Präsentationswinzling als echtes Kraftpaket: Der LED-Projektor ist für Daten- und Videoprojektion konzipiert und damit sowohl im mobilen Conferencing als auch im Home-Entertainment-Bereich einsetzbar.

#### LED- und DLP™-Technologie realisieren Träume hochqualitativer mobiler Präsentation

Auch beim LED-Projektor setzt Toshiba auf die bewährte DLP™-Technologie (Digital Light Processing). Über einen DMD-Chip (Digital Mirror Device) wird das Bild mit einem für diese Technologie bekannt hohen Kontrastverhältnis für optimale Bildschärfe an die Leinwand projiziert. Der DMD-Chip ist mit einer Vielzahl mikroskopisch kleiner Spiegel bestückt. Jeder Mini-Spiegel übernimmt dabei die Darstellung eines Bildpunktes (Pixel), aus denen sich das Gesamtbild zusammensetzt.

#### Facts & Figures

- LED-Technologie setzt neue Maßstäbe digitaler Projektion
- Leuchtdioden machen den Einsatz einer Lampe und eines Farbrades überflüssig
- Bewährte DLP™-Technik ermöglicht hohes Kontrastverhältnis
- Grenzenlose Mobilität
- Sehr kompakt und leicht
- Bis zu zwei Stunden im Batteriebetrieb
- Fast lautlos

## Presseinformation

Die neue LED-Technik macht nicht nur den Einsatz einer Lampe überflüssig, sondern auch den eines Farbrades: Wie bei klassischen DLP™-Projektoren mit Farbrad, mischt auch der LED-Projektor sämtliche Farbtöne und Nuancen aus den drei Grundfarben Rot, Grün und Blau.

„Mit dem LED-Projektor bricht eine neue Ära digitaler Projektion an. Dank LED-Technologie ist es erstmals möglich, auf den Einsatz einer Lampe zu verzichten“, so Gerd Holl, General Manager bei Toshiba PDT. „Die zahlreichen Vorteile, die sich daraus ergeben, werden den Projektoren-Markt insbesondere der mobilen Klasse revolutionieren: Hohe Bildqualität bei leichter und kompakter Bauweise, maximale Flexibilität durch Batteriebetrieb, ein zu vernachlässigendes Betriebsgeräusch, um nur einige davon zu nennen. Um grenzenlose Freiheit und mobilen Genuss digitaler Projektion voll auszuschöpfen, empfiehlt sich unser mobiler Projektor der Zukunft.“

Toshiba bietet eine Infoline (0,12 Euro/min aus dem Festnetz der deutschen Telekom) unter der Telefonnummer 01805 / 229232 in Deutschland.

### Über Toshiba Projection & Display Technology

Das Angebot des Geschäftsbereichs Projection & Display Technology (PDT) umfasst eine vollständige Palette an Daten- und Videoprojektoren, sowie LCD-Flatpanels und Plasmabildschirme, die sich an unterschiedlichste Zielgruppen richten. Im professionellen Bereich der Projektoren unterscheidet Toshiba zum einen zwischen der Mobilen Klasse für Geräte bis drei Kilogramm Gewicht. In der Performance Klasse bietet das Unternehmen zum anderen Projektoren an, die vorwiegend für den Einsatz im Conferencing, aber auch im Installationsbereich konzipiert sind. Einen starken Fokus legt PDT zudem auf das zukunftsweisende Segment der "HomeCinema"-Projektoren. Als Systemanbieter arbeitet die Projection & Display Technology Division konsequent an komplementären Lösungen zum Thema "Mobile Presentation" und „Wireless-LAN“.

PDT zeichnet sich verantwortlich für die Distribution in über 50 Länder in Europa, den Mittleren Osten und Afrika. Weltweit sind 166.000, in Europa rund 4.200 Mitarbeiter für Toshiba tätig.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter: <http://www.toshiba.de/projektoren>

### Kontakt:

Harvard Public Relations  
Petra Pflüger / Christian Klees  
Westendstraße 193-195  
80686 München  
Tel.: 089/ 53 29 57 -13/ -18  
Fax: 089/ 53 29 57 -888  
petra.pflueger@harvard.de  
christian.klees@harvard.de

Toshiba Projection & Display Technology  
Kerstin Oppermann  
Hammfelddamm 8  
41460 Neuss  
Tel.: 02131/ 158 482  
Fax: 02131/ 158 835  
Kerstin.Oppermann@toshiba-teg.com